

Dental- markt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.



Ein neuer Massstab in der Prothetik.

Die Schweizer Firma Cendres+ Métaux SA setzt mit CM LOC® einen neuen Standard in der Prothetik. Ein optimiertes Matrizen-design mit hochwertigen Retentionseinsätzen bietet Patienten hohen Tragekomfort. Das System lässt sich sehr einfach verarbeiten und überzeugt durch hochwertige Materialien und eine lange Lebensdauer.

Das Matrizenkonzept von CM LOC® besteht wahlweise aus einer metallfreien oder einer Titanmatrize. In der metallfreien Version gelangt das Hochleistungspolymer Pekkton® ivory zum Einsatz. Dieser bewährte Hightechwerkstoff wurde ursprünglich für die Luftfahrt entwickelt, um besonders hohe Ansprüche an die Belastbarkeit zu erfüllen. Für extra starken Halt, oder bei stark beanspruchten Patrizen, kann auch eine Titanmatrize mit aktivierbarem Goldretentionseinsatz zur Anwendung kommen. Mit CM LOC® verwenden Zahnärzte und Zahntechniker ein unkompliziertes Abutment – und zwar ohne zentrales Retentionsloch. Für die Patienten bedeutet dies mehr Hygiene, weil sich die Implantate besser reinigen lassen, und einen höheren Tragekomfort.

Das modulare Gesamtsystem CM LOC® erlaubt eine hochpräzise und dauerhafte Retention. Bei divergierenden Implantatpositionen lässt sich mit dem CM-LOC®-System ein Zahnersatz bei bis zu 20 Grad abgewinkelten Implantaten eingliedern. Somit lassen sich Divergenzen zwischen zwei Implantaten von bis zu 40 Grad korrigieren. CM LOC® verbessert die klinische Anwendung bei gleichzeitig längerer Lebensdauer und setzt damit einen neuen Massstab in der Qualität von Zahnersatz. CM LOC® wird in der Schweiz gefertigt. Sein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis erlaubt es, das System vorbehaltlos im Alltag in der Zahntechnik mit Gewinn für den Patienten und den Zahnarzt einzusetzen. Cendres+Métaux wurde 1885 gegründet und ist in den Geschäftsfeldern Dental, Medical, Jewellery, Watches und Refining tätig. Das Schweizer Unternehmen mit jahrzehntelanger Kompetenz beim Fräsen und bei der Herstellung mikromechanischer Teile verfügt über Tochtergesellschaften in Italien, Frankreich, Grossbritannien und Südkorea und beschäftigt über 430 qualifizierte Mitarbeiter.

www.cmsa.ch/dental

Zuwachs im IPS-Classic-System

Neuer Pulveropaker für metallkeramische Schichttechnik bringt Flexibilität im Labor bei verschiedenen Anwendungstechniken

Der neue IPS Classic V Powder Opaquer ist ein in einem neuen Herstellungsverfahren entwickelter Pulveropaker. Die Anwender profitieren von grosser Flexibilität bei der Applikation sowie von Schnelligkeit und Effizienz bei der Verblendung. Denn der Pulveropaker weist eine sehr hohe Standfestigkeit während des Auftragens auf.

Abgestimmt auf aufbrennfähige Legierungsgestelle eignet sich der Pulveropaker für das Abdecken von Legierungsgestellen im WAK-Bereich 13,8 bis 15,2 (25 bis 500 °C). Damit sorgt er für einen sichtbaren Verbund zur abschliessenden Verblendung mit den Schichtmassen. Die Legie-

rungsgestelle können wahlweise per Guss-, CAD/CAM- oder Laser-Schmelztechnik hergestellt werden.

Der Pulveropaker lässt sich sowohl mit dem Pinsel beziehungsweise dem Instrument wie auch mittels Spray-on-Technik auftragen. Dank seiner Homogenität können die Gerüste mit einer nur sehr dünnen farbstabilen Schicht abgedeckt werden. Das Ergebnis ist eine glatte Oberfläche ohne Blasen- und Rissbildung. Die separate Darreichung des Pulverliquids ermöglicht beim Auftragen zudem eine gleichbleibende Qualität. Der IPS Classic V Powder Opaquer ergänzt das Portfolio für die Metallkeramik IPS Classic V.

Für weitere Informationen:
www.ivoclarvivadent.com

IPS Classic® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.



Der neue Pulveropaker und das dazugehörige Liquid

Der virtuelle 360°-IDS-Messestand der Dentaforum-Gruppe

Ein IDS-Erlebnis der besonderen Art als Videostream

Produktneuheiten, zukunftsweisende Trends und umfangreiche Informationen – Begriffe, die zweifelsohne mit der IDS, der grössten Leitmesse für Dental-techniken, verbunden sind. Im März 2015 öffnet die Internationale Dentalschau in Köln zum 36. Mal ihre Tore für Besucher aus aller Welt.

In gewohnter Manier wird die Dentaforum-Gruppe auch in diesem Jahr wieder Besucher auf ihrem modernen IDS-Messestand begrüßen. Aber auch Kunden und Interessierte, die nicht selbst nach Köln reisen, dürfen sich auf ein intensives Messeerlebnis freuen. Getreu dem Motto «Wenn Sie nicht zu uns kommen können,

kommen wir zu Ihnen» bringt das Dentalunternehmen die IDS 2015 in Praxen und Labore und macht die Messe auch von unterwegs und bequem über den PC, das Tablet oder das Smartphone haben Internetnutzer pünktlich zu Beginn der internationalen Dentalschau die Möglichkeit, auf der Dentaforum-Website einen virtuellen 360°-Rundgang über den rund 330 m² grossen IDS-Messestand der Dentaforum-Gruppe zu starten.

Hochauflösende 360°-Panoramafotografien bieten dem Besucher detaillierte Einblicke in den gesamten Stand. Informationen zu Produkthighlights aus Zahn-technik, Implantologie und Kiefer-

orthopädie sind schnell per Mausklick abrufbar. Durch die Kombination aus verschiedenen Funktionen und Aktionselementen werden die Produkte der Dentaforum-Gruppe vorgestellt und erlebbar gemacht. Der 360°-IDS-Messestand ist in Deutsch und in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch verfügbar und somit für Onlinebesucher aus dem Ausland ohne sprachliche Barrieren zu besichtigen. Ein ganz besonderes Erlebnis bietet ein sphärisches Video, das die Gäste in beeindruckender 360°-Videoaufnahme über den Messestand führt. Der simulierte Rundgang verstärkt das Gefühl, selbst über den Stand zu gehen, und rundet

die interaktive Messtour ab. Der Einsatz dieser 360°-Videoaufnahmetechnik ist eine Premiere auf der IDS 2015.

Da die virtuelle Tour auch nach dem Ende der IDS 2015 online zur Verfügung stehen wird, können sich Gäste auch im Nachhinein auf dem interaktiven Messeauftritt umschauen und sich eingehend über die vorgestellten Produkte informieren. Der 360°-IDS-Messestand der Dentaforum-Gruppe kann unter www.dentaforum.de besucht werden.

Weitere Informationen:
www.dentaforum.de

